



Neue Standesbeamtin und Sachgebietsleiterin

Vera Weißmüller folgt auf Helmut Günther

FULDA (jo). Das Bürgerbüro der Stadt Fulda hat eine neue stellvertretende Amtsleiterin und das Standesamt eine neue Chefin: Vera Weißmüller löst den langjährigen Sachgebietsleiter Standesamt, Helmut Günther, in dieser Position ab. Günther tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Vera Weißmüller, die nach dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife an der Richard-Müller-Schule 2010 eine Ausbildung als Inspektorenanwärterin bei der Stadt Fulda und zugleich ein Bachelor-Studium an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Kassel begonnen hatte, erhielt Ende Februar aus den Händen des OB auch die Ernennungsurkunde zur Standesbeamtin.

Als künftige Leiterin des Sachgebiets Standesamt gehören unter anderem zu den Aufgaben der 29-Jährigen: Die Leitung der Bereiche Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle sowie der Urkundenstelle; die Sachbearbeitung von Fällen mit besonders schwieriger Sach-/Rechtslage sowie mit grundsätzlicher Bedeutung, vornehmlich im Aufgabenbereich Geburten; die Nachbeurkundung von Geburten im Ausland; Vorlagen und rechtliche Stellungnahmen an Aufsichtsbehörden und



Vera Weißmüller (Mitte) erhielt die Ernennungsurkunde zur Standesbeamtin aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld. Amtsleiterin Gundrun Jonas gratulierte als Erste. Foto: Stadt Fulda

Gerichte; Aufbereitung neuer nationaler und internationaler Rechtsvorschriften sowie Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Durchführung von Trauungen (insbesondere an Freitagnachmittagen und Samstagen). Zudem wird sie die Leiterin des Bürgerbüros, Gudrun Jonas, als Amtsleiterin vertreten sowie bei der konzeptionellen Weiterent-

wicklung des Bürgerbüros mitarbeiten.

Die neue Sachgebietsleiterin hatte nach der erfolgreichen Ausbildung und dem Bachelor-Abschluss 2013 zunächst als Inspektorin, dann als Oberinspektorin in der Haushaltsabteilung der Kämmerei sowie als Ausbildungsbeauftragte gearbeitet. Parallel dazu absolvierte sie ihr Master-Studium (Master

of Public Administration) an der Universität Kassel und beschäftigte sich in ihrer Abschlussarbeit mit digitalen Vertragsmanagementsystemen in der öffentlichen Verwaltung. Zudem nutzte sie zahlreiche Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung, unter anderem absolvierte sie einen Zertifikatslehrgang für angehende Führungskräfte.

Spaß beim Knobeln

Mitmachrätsel des Vondeau-Museums

FULDA (mkf). Um die Zeit der Schließung wegen der Corona-Pandemie ein wenig zu überbrücken, hat das Fuldaer Vonderau-Museum ein Mitmachrätsel gestartet.

Jeden Tag ist eine von 22 Fragen zu verschiedenen Ausstellungstücken zu beantworten, die am Ende den Lösungssatz ergeben. Unter den Einsendungen mit dem richtigen Lösungssatz werden insgesamt zehn Preise

verlost. Aber keine Angst, nicht nur regelmäßige Museumsbesucher können das Rätsel lösen, sondern mit etwas Knobeln und Recherchieren können alle die Fragen beantworten!

Die Fragen finden sich auf der Internetseite des Museums:

www.fulda.de/kultur-freizeit/vonderau-museum/das-museum/. Dort finden sich auch die Teilnahmebedingungen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Im Amt für Grünflächen und Stadtservice der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle

**eines Landschaftsarchitekten
einer Landschaftsarchitektin bzw.
eines Bauingenieurs/einer Bauingenieurin
der Fachrichtung Freiraumplanung
oder Baubetrieb (m/w/d)**

zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden, verlangt jedoch eine zeitliche Flexibilität.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.04.2020**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**



Untersuchung entlang der Trasse

Netzbetreiber Avacon klärt artenschutzrechtliche Bedingungen

FULDA (fd). Für den Neubau einer Stromtrasse von Petersberg nach Lauterbach, die auch durch das Stadtgebiet von Fulda führt, laufen derzeit Untersuchungen zu den artenschutzrechtlichen Bedingungen. Darauf weist der Netzbetreiber Avacon, eine Tochter des Energiekonzerns E.ON, in einer Mitteilung hin.

Für die 1949 errichtete 110-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Petersberg und Lauterbach ist ein Neubau in bestehender Trasse er-

forderlich. Im Zuge des Neubaus ist vorgesehen, den Leitungsabschnitt in Petersberg als Erdkabel aus Petersberg heraus bis zum Mast 11 an der BAB 7, südlich des Rastplatzes Rauschenberg zu verlängern. Die bestehende Freileitung in diesem Bereich wird abgebaut. Auch die Ortslage Gläserzell soll einschließlich der Kreuzung des Fuldatales ebenfalls verkabelt werden. Im weiteren Verlauf soll die Freileitung in der bereits bestehenden Trasse neu gebaut werden.

Im Zuge des erforderlichen Genehmigungsverfahrens

KONTAKT

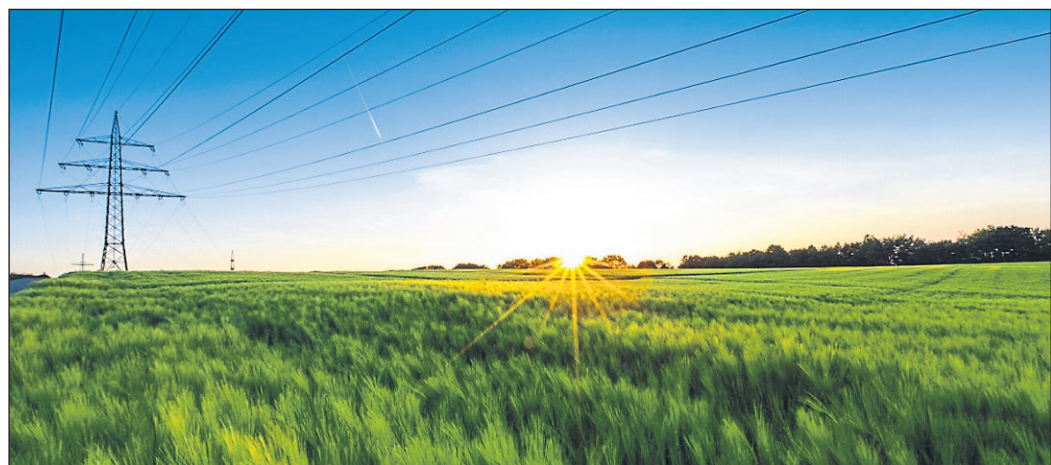
Bei Fragen, Mitteilungen oder Hinweisen zu den Kartierungen bittet Avacon um Benachrichtigung an:
Avacon Netz GmbH
Herrn Wolfgang Dee
Watenstedter Weg 75
38229 Salzgitter
Tel.: (05341) 221-333 61

sind auch die artenschutzrechtlichen Bedingungen zu klären. Dazu sind im Bereich der Trasse Untersuchungen

vor Ort vorgesehen, bei denen die Vorkommen diverser Artengruppen kartiert werden. Im Zeitraum März bis August 2020 werden daher mehrfach Biologen im Trassenabschnitt zwischen Fulda und Lauterbach vor Ort sein.

Derzeit werden gekennzeichnete schwarze Folien in geeigneten Lebensräumen innerhalb des Trassenkorridors ausgelegt, die in der Reptilien-Aktivitätszeit kontrolliert werden. Voraussetzungen sind ab April werden sogenannte Tubes (rechteckige Holzkästen von etwa 40 Zentimeter Länge) in Sträuchern und Bäumen aufgehängt, die auf Besatz durch Haselmäuse überprüft werden.

Die von Avacon beauftragten Biologen sind aufgefordert, Einschränkungen der landwirtschaftlichen oder sonstigen Nutzung auf den Grundstücken zu vermeiden. Das Unternehmen bittet Grundstückseigentümer, Anwohner und Bürger, die für die Untersuchungen notwendigen Gegenstände vor Ort zu belassen. „Nach Abschluss der Untersuchungen werden alle Materialien selbstverständlich restlos aus dem Gelände entfernt“, teilt Avacon mit.



Der Netzausbau soll teilweise unterirdisch erfolgen, zum Teil werden bestehende Freileitungen durch neue ersetzt. Symbolfoto: Avacon Netz GmbH



Im Amt für Grünflächen und Stadtservice der Stadt Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle für eine/n

**Facharbeiter/in für den Bereich
Friedhöfe (m/w/d)**

zu besetzen. Der Arbeitsplatz kann in Teilzeit besetzt werden.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung im Garten – und Landschaftsbau, alternativ im Baugewerbe.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.04.2020**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**



Zur Ergänzung unseres Teams im staatlich anerkannten Labor bieten wir zum 01.08.2020 eine unbefristete Stelle als

Chemielaborant (m/w/d) in Teilzeit

an.

Das vollständige Stellenangebot finden Sie auf unserer Internetseite www.abwasserverbandfulda.de unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, stellen wir Ihnen unter Telefonnummer (0661) 8397-30 den Ausschreibungstext gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist endet am **20.04.2020**.